

DIE REGELN DES RUGBYSPIELS

U-19 VARIATIONEN



U-19 VARIATIONEN

REGEL 3 – ANZAHL DER SPIELER – DIE MANNSCHAFT

3.5 (c)

Wenn eine Mannschaft 22 Spieler benennt, **müssen** mindestens sechs von diesen Spielern in der Ersten-Reihe spielen können, um Auswechselspieler für linke, und rechte Außenstürmer, sowie Hakler zur Verfügung zu haben.

Wenn eine Mannschaft mehr als 22 Spieler benennt, **müssen** mindestens sechs von diesen Spielern in der Ersten-Reihe spielen können, um Auswechselspieler für linke, und rechte Außenstürmer sowie Hakler zur Verfügung zu haben. Außerdem müssen drei von den Spielern in der zweiten Reihe spielen können.

3.12

Ein ausgewechselter Spieler darf einen verletzten Spieler ersetzen.

REGEL 5 – ZEIT

5.1

Jeder Halbzeit eines U-19 Spiels dauert 35 Minuten. Das gesamte Spiel dauert nicht länger als 70 Minuten. Nach einer Gesamtzeit von 70 Minuten darf der Schiedsrichter im Rahmen eines Knock-out Spielsystems keine Verlängerung spielen lassen.

REGEL 20 – GEDRÄNGE

20.1 (f)

In einem Gedränge mit 8 Spieler, muss die Formation 3-4-1 sein, mit einem einzelnen Spieler (normalerweise die Nr. 8), der seine beiden Zweite-Reihe-Spieler schiebt. Die Zweite-Reihe-Spieler müssen mit den Köpfen auf je einer Seite des Haklers binden.

Ausnahme: Eine Mannschaft muss ein Gedränge mit weniger als 8 Spielern bilden, wenn die Mannschaft **entweder** keine komplette Mannschaft aufstellen kann **oder** ein **Stürmer** das Spielfeld wegen einer gelben oder roten Karte verlassen musste oder wegen einer Verletzung verlassen hat.

Trotz dieser Ausnahme muss eine Mannschaft mindestens fünf Spieler in ein Gedränge stellen.



Wenn eine Mannschaft nicht vollständig ist und sie keine acht entsprechend ausgebildete Spieler hat, **muss** die Aufstellung im Gedränge folgendermaßen sein:

Wenn eine Mannschaft mit einem Stürmer weniger spielt, müssen beide Mannschaften eine 3-4-Formation stellen (d.h. keine Nr. 8).

Wenn eine Mannschaft mit zwei Stürmern weniger spielt, müssen beide Mannschaften eine 3-2-1-Formation stellen (d.h. ohne Dritte-Reihe-Außenstürmer).

Wenn einer Mannschaft mit drei Stürmern weniger spielt, müssen beide Mannschaften eine 3-2-Formation stellen (d.h. nur Erste- und Zweite Reihe).

Wenn ein normales Gedränge gebildet wird, müssen die drei Spieler der ersten Reihe und die zwei Spieler der zweiten Reihe für diese Position ausreichend trainiert sein.

Wenn eine Mannschaft solche ausreichend trainierten Spieler nicht bereitstellen kann, weil:

sie entweder nicht zur Verfügung stehen, oder ein Spieler auf einer dieser fünf Positionen verletzt ist oder wegen eines Foulspiels vom Platz gestellt wurde und kein geeignet trainierter Ersatzspieler zur Verfügung steht, ordnet der Schiedsrichter unumkämpfte Gedränge an.

In einem passiven Gedränge kämpfen die Mannschaften nicht um den Ball. Die Mannschaft, die den Ball einwirft, gewinnt den Ball. Keine der Mannschaften darf die andere Mannschaft von der Marke wegschieben.

20.9 (j) Maximal 1,5 Meter schieben. Eine Mannschaft darf ein Gedränge nicht mehr als 1,5 Meter in Richtung der gegnerischen Mallinie schieben.

Strafe: Freitritt

20.9 (k) Ball muss aus dem Gedränge heraus. Ein Spieler darf den Ball nicht absichtlich in dem Gedränge behalten, wenn seine Mannschaft den Ball gehakelt hat und ihn im Gedränge unter Kontrolle hat.

Strafe: Freitritt

20.11 (a) Kein gedrehtes Gedränge. Keine Mannschaft darf ein Gedränge absichtlich drehen.

Strafe: Straftritt

Wenn sich ein Gedränge über 45 Grad dreht, muss der Schiedsrichter das Spiel stoppen. Wenn das Drehen unabsichtlich geschah, wird an der Stelle, an der das Gedränge abgebrochen worden ist, ein neues Gedränge angeordnet. **Das gleiche Team wirft den Ball erneut ein.**

